

Tobias Then

Bonuskapitel »Lösungshinweise zu den Übungsaufgaben«

zum Buch »Vertrieb mit SAP®: Der Grundkurs für Einsteiger und Anwender«




Galileo Press

Bonn • Boston

Lösungshinweise zu den Übungsaufgaben

In diesem Dokument finden Sie die Lösungen zu den Übungsaufgaben aus dem Buch *Vertrieb mit SAP. Der Grundkurs für Einsteiger und Anwender*. Sie sollten nach Möglichkeit alle Aufgaben im SAP-System nachvollziehen. So festigen Sie Ihr Wissen, und die Schritte werden sich besser einprägen!

Kapitel 2: Kundenstammsatz

Ihr Unternehmen hat einen neuen Kunden, mit dem eine langfristige Geschäftsbeziehung aufgenommen werden soll. Sie erwarten zukünftig zahlreiche Aufträge von diesem neuen Partner.

Sie sind verantwortlich für die zentrale Pflege der Kundenstammdaten im Buchungskreis 1000 und die Verkaufsorganisation 1000. Da es sich bei dem Kunden um einen Einzelhändler handelt, wählen Sie den Vertriebsweg 12. Geschäfte mit dem Kunden sollen spartenübergreifend (Sparte 00) möglich sein.

Als Kontengruppe wählen Sie 0001 – Auftraggeber. Die Kontengruppe verlangt die manuelle Vergabe der Kundennummer durch Sie. Wählen Sie als Kundennummer 90110.

Von den einzelnen Fachbereichen Ihres Unternehmens haben Sie folgende Informationen erhalten:


Allgemeine Daten	
Name	T&H Soundsystems GbR
Suchbegriff	T&H SOUNDSYSTEMS
Straße	Großer Platz 53
Ort	40210 Düsseldorf
Land	Deutschland
Region	Nordrhein-Westfalen
Transportzone	D000040000 – Düsseldorf
Umsatzsteuer-ID	DE123456789

Buchhaltungsdaten	
Abstimmkonto	140000
Zahlungsbedingungen	0001 – sofort zahlbar ohne Abzug
Zahlwege	Bankeinzug
Vertriebsdaten	
Kundenbezirk	000003 – Bezirk West
Verkaufsbüro	1000 – Frankfurt
Verkäufergruppe	103 – Hr. Ludwig
Kundengruppe	02 – Handelsunternehmen
Währung	Euro
Lieferpriorität	02 – Normal
Versandbedingung	02 – Standard
Auslieferungswerk	1000
Incoterms	FH – Frei Haus
Zahlungsbedingung	0002 14 Tage 3 % Skonto 30 Tage 2 % Skonto 45 Tage ohne Abzug
Steuerklassifikation	1 – steuerpflichtig

Aufgabe 1

Legen Sie einen Kundenstammsatz für den neuen Kunden an.



- 1 Öffnen Sie die Transaktion XD01
- 2 Geben Sie im Einstiegsbild die Kontengruppe, die Nummer des Kunden (im Feld **Debitor**), den Buchungskreis, die Verkaufsorganisation, den Vertriebsweg und die Sparte an.
- 3 Drücken Sie . Sollte das System nicht direkt in die allgemeinen Daten des Kundenstamms springen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Allgemeine Daten](#) in der Anwendungsfunktionsleiste.
- 4 Geben Sie auf der Registerkarte **Adresse** die Anschriftsdaten und die Transportzone des Kunden ein.


- 5 Geben Sie auf der Registerkarte **Steuerungsdaten** die Umsatzsteueridentifikationsnummer des Kunden an.
- 6 Klicken Sie auf **Buchungskreisdaten**, um in die Buchungskreisdaten des Kunden zu gelangen.
- 7 Auf der Registerkarte **Kontoführung** tragen Sie das Abstimmkonto ein.
- 8 Wechseln Sie auf die Registerkarte **Zahlungsverkehr**, und tragen Sie dort die Zahlungsbedingung der Buchhaltung sowie den Zahlweg ein.
- 9 Springen Sie in die Vertriebsbereichsdaten, indem Sie auf die Schaltfläche **Vertriebsbereichsdaten** klicken.
- 10 Geben Sie auf der Registerkarte **Verkauf** den Kundenbezirk, das Verkaufsbüro, die Verkäufergruppe und die Kundengruppe an. Die Währung sollte bereits auf Euro voreingestellt sein.
- 11 Auf der Registerkarte **Versand** tragen Sie die Lieferpriorität, die Versandbedingung und das Auslieferungswerk ein.
- 12 Geben Sie auf der Registerkarte **Faktura** die Incoterms, die Zahlungsbedingungen und die Steuerklassifikation an.
- 13 Sichern Sie den Kundenstammsatz mit .

Aufgabe 2

Der Kunde teilt Ihnen mit, dass sich seine Adresse verändert hat. Die neue Anschrift lautet Hartmannweg 68, 40219 Düsseldorf. Außerdem wurden im Vertrieb die Zahlungsbedingungen auf 0004 (14 Tage 3 % Skonto, 30 Tage 2 % Skonto, 60 Tage ohne Abzug) geändert.




Nehmen Sie die entsprechenden Änderungen im Lieferantenstammsatz vor.

- 1 Rufen Sie die Transaktion XD02 auf.
- 2 Geben Sie im Einstiegsbild im Feld **Debitor** die Nummer des Kunden T&H Soundsystems GbR sowie den Buchungskreis und den Vertriebsbereich ein.
- 3 Drücken Sie , oder klicken Sie auf , um in die Datenbilder zu gelangen.
- 4 Falls notwendig, wechseln Sie mit **Allgemeine Daten** in die allgemeinen Daten.
- 5 Nehmen Sie auf der Registerkarte **Adresse** die Adressänderung des Kunden vor.

- 6 Klicken Sie zum Wechseln in die Vertriebsdaten auf die Schaltfläche **Vertriebsbereichsdaten**.
- 7 Geben Sie auf der Registerkarte **Faktura** die Änderung der Zahlungsbedingung ein.
- 8 Mit  speichern Sie die Änderungen.

Aufgabe 3

Lassen Sie sich die Stammdaten zum Kunden T&H Soundsystems GbR anzeigen. Prüfen Sie, ob die Änderungen richtig protokolliert wurden.

- 1 Starten Sie die Transaktion XD03.
- 2 Geben Sie die Kundennummer und die Organisationsdaten an, und drücken Sie , oder klicken Sie auf .
- 3 Wählen Sie in der Menüleiste **Umfeld ▶ Kontoänderungen ▶ Alle Felder**. Prüfen Sie, ob alle Felder aufgelistet sind, die Sie geändert haben.
- 4 Klicken Sie die Schaltfläche **Alle Änderungen** an. Zu den einzelnen Feldern werden das Änderungsdatum sowie der alte und der neue Feldwert aufgelistet.
- 5 Klicken Sie auf eine Zeile der Liste und dann auf die Schaltfläche . Sie erhalten die Information, wer die Änderung vorgenommen hat.

Aufgabe 4

Für einen weiteren Neukunden sollen Stammdaten im System angelegt werden. Für die Firma Willrich Akustik GmbH wird die Kundennummer 90220 vergeben. Es liegen folgende Daten vor:



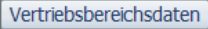

Allgemeine Daten	
Name	Willrich Akustik GmbH
Suchbegriff	WILLRICH AKUSTIK
Straße	Jänergasse 7
Ort	34131 Kassel

Land	Deutschland
Region	Hessen
Umsatzsteuer-ID	DE987654321

Die übrigen Daten sind gleich mit dem Kunden T&H Soundsystems GbR, allerdings ist für die Willrich Akustik GmbH die Verkäufergruppe 101 – Fr. Mayer zuständig.

Die Willrich Akustik GmbH hat kein eigenes Lager, sondern lagert ihre Waren bei der T&H Soundsystems GbR. Sie geben deshalb in den Partnerrollen der Willrich Akustik GmbH die T&H Soundsystems GbR als Warenempfänger an.

Legen Sie auch den Kundenstammsatz für die Willrich Akustik GmbH an. Um sich die Arbeit zu erleichtern, kopieren Sie den Stammsatz des Kunden T&H Soundsystems GbR und ändern nur die abweichenden Daten.

- 1 Rufen Sie die Transaktion XD01 auf.
- 2 Geben Sie im Einstiegsbild die Kontengruppe, die Nummer des Kunden (im Feld **Debitor**), den Buchungskreis, die Verkaufsorganisation, den Vertriebsweg und die Sparte an.
- 3 Geben Sie im Bildbereich **Vorlage** im Feld **Debitor** die Nummer des Kunden T&H Soundsystems GbR ein. Tragen Sie außerdem auch die Organisationseinheiten des Vorlagekunden ein.
- 4 Springen Sie mit  oder über  in die Datenbilder.
- 5 Geben Sie auf der Registerkarte **Adresse** die Anschrift des Kunden ein.
- 6 Wechseln Sie mit  in die Vertriebsbereichsdaten, und ändern Sie dort auf der Registerkarte **Verkauf** die Verkäufergruppe.
- 7 Gehen Sie auf die Registerkarte **Partnerrollen**. Tragen Sie dort in der letzten Zeile der Tabelle (**Warenempfänger**) in der Spalte **Nummer** die Nummer des Kunden T&H Soundsystems GbR ein.
- 8 Speichern Sie die Daten mit einem Klick auf .

Kapitel 3: Materialstammsatz

Ihr Unternehmen handelt mit Hi-Fi- und Sound-Geräten aller Art. In naher Zukunft möchten Sie einen neuen Kopfhörer auf den Markt bringen. Der Kopfhörer trägt die Bezeichnung *Kopfhörer DreamSound 500*.

Stammdaten zum Material sind im SAP-System noch nicht vorhanden. Das Material soll mit der Branche Maschinenbau und der Materialart Handelsware angelegt werden. Vorerst ist die Nutzung nur im Werk 1000 vorgesehen. Sie möchten den Kopfhörer nur an Händler abgeben und wählen deshalb die Verkaufsorganisation 1000 und den Vertriebsweg 12.

HINWEIS

Organisationseinheiten und Voreinstellungen der Übung

In dieser Übung werden die Organisationseinheiten und Voreinstellungen des International Demonstration and Education Systems (IDES) der SAP AG verwendet. Die Organisationseinheiten können in Ihrem Unternehmen und dem Ihnen vorliegenden System anders sein. Ebenso kann die Datenauswahl zu Zahlungsbedingungen, Transportzonen oder Kundenbezirken in Ihrem System nicht mit den Vorgaben der Übung übereinstimmen. Machen Sie sich mit den Organisationseinheiten und den Voreinstellungen des Unternehmens vertraut, und verwenden Sie diese in der Übung.

Sie sind verantwortlich für das erste Anlegen der Materialstammdaten. Außerdem gehört die Pflege der Daten für den Fachbereich Vertrieb zu Ihren Aufgaben.

Folgende Informationen liegen Ihnen vor:




Materialnummer	M100
Sicht Grunddaten 1	
Materialkurztext	Kopfhörer DreamSound 500
Basismengeneinheit	ST – Stück
Warengruppe	002 – Elektronik
Bruttogewicht	0,9 kg
Nettogewicht	0,7 kg
EAN-Code	4004042010238

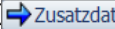

Sicht Vertrieb: VerkOrg 1	
Sparte	07 – High Tech
Auslieferungswerk	1000 – Hamburg
Steuerklassifikation	1 – steuerpflichtig
Mindestauftragsmenge	5 Stück
Mindestliefermenge	5 Stück
Sicht Vertrieb: VerkOrg 2	
Keine zusätzlichen Angaben notwendig	
Sicht Vertrieb: allg./Werk	
Transportgruppe	0001
Ladegruppe	0003
Zusatzdaten	
Englische Bezeichnung	Headphones DreamSound 500
Französische Bezeichnung	Casque découte DreamSound 500


Aufgabe 1

Legen Sie die Materialstammdaten für das neue Material *Kopfhörer DreamSound 500* an. Pflegen Sie die Daten für die Sichten **Grunddaten 1**, **Vertrieb: VerkOrg 1**, **Vertrieb: VerkOrg 2** und **Vertrieb: allg./Werk**.

- 1 Wählen Sie Transaktion MM01 aus.
- 2 Geben Sie die Materialnummer, die Materialart und die Branche an.
- 3 Drücken Sie , und Sie gelangen in die Sichtenauswahl. Wählen Sie die Sichten **Grunddaten 1**, **Vertrieb: VerkOrg 1**, **Vertrieb: VerkOrg 2** und **Vertrieb: allg./Werk** aus.
- 4 Mit gelangen Sie zur Eingabe der Organisationseinheiten. Geben Sie das Werk 1000, die Verkaufsorganisation 1000 und den Vertriebsweg 12 an. (Falls in Ihrem Unternehmen andere Organisationseinheiten verwendet werden, geben Sie die in Ihrem Unternehmen verwendeten Daten ein.)
- 5 Drücken Sie , und Sie gelangen in die Sicht **Grunddaten 1**. Geben Sie den Materialkurztext, die Basismengeneinheit, die Warengruppe, die Gewichtsdaten und den EAN-Code an.

- 6 Drücken Sie , um die Sicht **Vertrieb: VerkOrg 1** zu erreichen. Geben Sie in der Sicht **Vertrieb: VerkOrg 1** die Sparte, das Auslieferungswerk, die Steuerklassifikation, die Mindestauftragsmenge und die Mindestliefermenge ein.
- 7 Mit  gelangen Sie in die Sicht **Vertrieb: VerkOrg 2**. Hier müssen keine Eintragungen vorgenommen werden.
- 8 Drücken Sie erneut , um in die Sicht **Vertrieb: allg./Werk** zu springen. Tragen Sie hier die Transportgruppe und die Ladegruppe ein.

Springen Sie in die Zusatzdaten (). Auf der Registerkarte **Kurztexte** können Sie die Materialbezeichnung in verschiedenen Sprachen pflegen. Wählen Sie dazu in der ersten Spalte **Sprache** mit der -Taste den entsprechenden Sprachenschlüssel aus, und geben Sie dann in der Spalte **Materialkurztext** die Bezeichnung ein.

Mit  können Sie zurück in die Hauptdaten springen.

- 9 Klicken Sie auf , um den Materialstammsatz zu speichern.

Aufgabe 2





Wenige Tage später erhalten Sie die Information, dass die Buchhaltungsdaten ebenfalls von Ihnen angelegt werden sollen, da der eigentlich zuständige Sachbearbeiter in der Buchhaltung erkrankt ist.

Legen Sie zum bereits vorhandenen Materialstammsatz M100 die Sicht **Buchhaltung im Werk 1000** neu an. Folgende Daten sind Ihnen bekannt:

Sicht Buchhaltung	
Bewertungsklasse	3100
Preissteuerung	V – Gleitender Durchschnittspreis
Gleitender Preis	158 EUR

So gehen Sie vor:





- 1 Öffnen Sie die Transaktion MM01.
- 2 Geben Sie die Materialnummer sowie die Materialart und die Branche an.

- 3 Drücken Sie , und wählen Sie in der Sichtenauswahl nur die Sicht **Buchhaltung 1** aus.
- 4 Mit  springen Sie zur Eingabe der Organisationseinheiten. Geben Sie das Werk 1000 an, in dem die Buchhaltungssicht angelegt werden soll. (Geben Sie das Werk entsprechend den Organisationseinheiten Ihres Unternehmens an.)
- 5 Drücken Sie . Das System springt direkt in die Sicht **Buchhaltung 1**, in der Sie die Bewertungsklasse, die Preissteuerung und den Gleitenden Preis angeben können.
- 6 Mit  speichern Sie den Materialstammsatz.

Aufgabe 3




Der Kopfhörer soll zukünftig auch an Endkonsumenten direkt verkauft werden. Zu diesem Zweck wurde ein eigener Vertriebsweg 10 im SAP-System eingerichtet. Darüber hinaus ist die Verkaufsorganisation 1000 für den Verkauf verantwortlich. Die Vertriebsdaten in den Sichten **Vertrieb: VerkOrg 1**, **Vertrieb: VerkOrg 2** und **Vertrieb: allg./Werk** sind die gleichen wie für den Vertriebsweg 12.

Erweitern Sie die Stammdaten des Materials für das Werk 1000, die Verkaufsorganisation 1000 und den Vertriebsweg 10. Nutzen Sie hierbei die Möglichkeit der Vorlage!

- 1 Öffnen Sie die Transaktion MM01.
- 2 Geben Sie die Materialnummer an.
- 3 Geben Sie die Materialnummer auch im Bildbereich **Vorlage** an.
- 4 Drücken Sie , und wählen Sie in der anschließenden Sichtenauswahl die Sichten **Vertrieb: VerkOrg 1**, **Vertrieb: VerkOrg 2**, **Vertrieb: allg./Werk** und **Buchhaltung 1** aus.
- 5 Drücken Sie . Geben Sie das Werk 1000, die Verkaufsorganisation 1000 und den Vertriebsweg 10 an, im Bereich **Vorlage** das Werk 1000, die Verkaufsorganisation 1000 und den Vertriebsweg 12. (Im Fall anderer Daten in Ihrem Unternehmen tragen Sie die passenden Angaben ein.)
- 6 Drücken Sie . Da keine abweichenden Daten für den Vertriebsweg 10 gelten sollen, können Sie den Materialstammsatz mit  direkt speichern.

Aufgabe 4



Sie erhalten die Information, dass für den Vertriebsweg 10 die Mindestauftragsmenge nur ein Stück beträgt. Nehmen Sie im Materialstammsatz die entsprechende Änderung in der Sicht **Vertrieb: VerkOrg 1** vor!

- 1 Wählen Sie die Transaktion MM02.
- 2 Geben Sie die Materialnummer ein.
- 3 Nach dem Drücken von  wählen Sie nur die Sicht **Vertrieb: VerkOrg 1** aus.
- 4 Drücken Sie , und geben Sie die Organisationseinheiten Werk 1000, Verkaufsorganisation 1000 und Vertriebsweg 10 an.
- 5 Nehmen Sie in der Sicht **Vertrieb: VerkOrg 1** die Änderung der Mindestauftragsmenge vor.
- 6 Mit  speichern Sie die Änderungen.

Aufgabe 5

Lassen Sie sich die Änderungen zum Material M100 anzeigen.

Können Sie erkennen, wann die Änderung vorgenommen wurde?

- 1 Starten Sie die Transaktion MM04.
- 2 Geben Sie die Materialnummer an.
- 3 Mit  listet das SAP-System die Änderungen auf.
- 4 Markieren Sie eine Zeile, und klicken Sie auf , um Details zu erkennen.

Aufgabe 6

Neben dem Kopfhörer soll auch ein neuer MP3-Player in das lieferbare Programm Ihres Unternehmens aufgenommen werden. Der MP3-Player hat die Bezeichnung *MP3 Sound Pro* und wird im Werk 1000 gelagert. Der Verkauf liegt in den Händen der Verkaufsorganisation 1000, der Vertriebsweg ist 12. Als Branche wird wieder Maschinenbau, als Materialart Handelsware gewählt.

Es liegen folgende Informationen für die Bereiche Einkauf und Buchhaltung vor:

Materialnummer	M200
Sicht Grunddaten 1	
Materialkurztext	MP3 Sound Pro
Basismengeneinheit	ST – Stück
Warengruppe	002 – Elektronik
Bruttogewicht	0,07 kg
Nettogewicht	0,07 kg
EAN-Code	4004042010245
Sicht Vertrieb: VerkOrg 1	
Sparte	07 – High Tech
Auslieferungswerk	1000 – Hamburg
Steuerklassifikation	1 – steuerpflichtig
Mindestauftragsmenge	3 Stück
Sicht Vertrieb: VerkOrg 2	
Keine zusätzlichen Angaben notwendig	
Sicht Vertrieb: allg/Werk	
Transportgruppe	0001
Ladegruppe	0003
Sicht Buchhaltung	
Bewertungsklasse	3100
Preissteuerung	V – Gleitender Durchschnittspreis
Gleitender Preis	72 EUR

Öffnen Sie Transaktion MM01, und gehen Sie analog zu Aufgabe 1 vor.

Lagerbestandsbuchung zu den angelegten Materialien

Die soeben im SAP-System von Ihnen angelegten Materialien M100 – Kopfhörer DreamSound 500 und M200 – MP3 Sound Pro können nur verkauft und ausgeliefert werden, wenn eine entsprechende Menge im System vorhanden ist.

Die Beschaffung der beiden Materialien ist Aufgabe des Einkaufs. Die Buchung des Wareneingangs wird üblicherweise im Lager vorgenommen. Um im weiteren Verlauf der Übungen erfolgreich arbeiten zu können, muss die Wareneingangsbuchung allerdings durch Sie vorgenommen werden. Im Folgenden wird Ihnen Schritt für Schritt erklärt, wie Sie den Wareneingang buchen, ohne auf Hintergründe einzugehen. Dabei handelt es sich um einen sehr abgekürzten Weg, der sich nicht am klassischen Beschaffungsprozess orientiert.




Nehmen Sie die beschriebene Wareneingangsbuchung von 1.500 Stück pro Material unbedingt vor. Sie können die weiteren Übungen des Buches sonst nicht erfolgreich durchführen!

- 1 Öffnen Sie die Transaktion MIGO. Im Easy Access Menü können Sie die Transaktion im Ordner **SAP Menü ▶ Logistik ▶ Materialwirtschaft ▶ Bestandsführung ▶ Warenbewegung** finden.

The screenshot shows the SAP MIGO transaction interface. The title bar reads 'Wareneingang Sonstige - Klaus Schmidt'. Below the title bar, there are navigation buttons: 'Übersicht ein', 'Merken', 'Prüfen', 'Buchen', and 'Hilfe'. The main area contains several input fields: 'A01 Wareneingang' (selected), 'R.10 Sonstige' (selected), and 'WA Eingang ohne Be...' with a value of '501'. Below this is a tabbed interface with the 'Allgemein' tab selected. The 'Allgemein' tab contains the following fields: 'Belegdatum' (29.08.2012), 'Buchungsdatum' (29.08.2012), '1 Einzelschein' (selected), 'Materialschein' (empty), 'Belegkopftext' (empty), and 'WaBeglschein' (empty). At the bottom, there is a table with the following data:

Zeile	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Sachkonto	Charge	Bewertung...	B...	R	Bestandsart	Werk
	M100		1500		0001				501			1000
	M200		1500		0001				501			1000
									501			
									501			

Buchung eines Wareneingangs

- 2 Wählen Sie im linken Feld unter der Anwendungsfunktionsleiste den Eintrag **Wareneingang** aus.
- 3 Rechts daneben wählen Sie im Feld den Eintrag **Sonstige** aus.
- 4 Im linken der beiden rechten Felder geben Sie **501** ein.
- 5 Das ganz rechte Feld bleibt leer.
- 6 Drücken Sie anschließend auf .
- 7 Sollten im unteren Bildbereich die drei Registerkarten **Material**, **Menge** und **Wo** angezeigt werden, klicken Sie links daneben auf die Schaltfläche  (**Detaildaten schließen**).
- 8 Geben Sie in der ersten Zeile der Tabelle in der Spalte **Materialkurztext** die Materialnummer **M100** ein.
- 9 Geben Sie in der zweiten Zeile in der Spalte **Materialkurztext** die Materialnummer **M200** ein.
- 10 Geben Sie in beiden Zeilen in der Spalte **Menge in BME** die Menge **1500** ein.
- 11 Tragen Sie außerdem in beiden Zeilen in der Spalte **Lagerort** den Lagerort **0001** und in der Spalte **Werk** das Werk **1000** ein.
- 12 Klicken Sie anschließend auf  (**Sichern**), um den Wareneingang zu buchen.

Kapitel 4: Kunden-Material-Infosatz

Mit dem Kunden T&H Soundsystems GbR wurde vereinbart, dass die beim Material Kopfhörer DreamSound 500 gültige Mindestliefermenge von fünf Stück in seinem Fall nicht gilt. Stattdessen wurde eine Mindestliefermenge von zwei Stück vereinbart. Dafür akzeptiert der Kunde ab heute für dieses Material eine Überlieferung von bis zu 5 %. Außerdem möchte der Kunde seine Aufträge an Ihr Unternehmen zukünftig nur noch mit seiner eigenen Materialnummer schreiben, um den Aufwand in seiner Einkaufsabteilung zu reduzieren.

HINWEIS

Benötigte Daten aus vorhergehenden Übungen

In dieser Übung wird auf Daten aus den Kapiteln 2 und 3 zurückgegriffen. Die Aufgaben zum Kunden-Material-Infosatz können nur durchgeführt werden, wenn die Übungen zum Kundenstammsatz (Kapitel 2) und zum Materialstammsatz (Kapitel 3) vollständig bearbeitet wurden.






Sie sind dafür verantwortlich, die notwendigen Kunden-Material-Infosätze im SAP-System anzulegen, um dem Kunden den größtmöglichen Service zu bieten. Die Materialien werden von der Verkaufsorganisation 1000 über den Vertriebsweg 12 verkauft.

Folgende Informationen liegen Ihnen vor:

Kopfhörer DreamSound 500	
Materialnummer des Kunden	5500003233
Mindestliefermenge	2 Stück
Toleranz Überlieferung	5 %
MP3 Sound Pro	
Materialnummer des Kunden	5500006171




Aufgabe 1

Legen Sie die beiden Kunden-Material-Infosätze zum Kunden an.

- 1 Wählen Sie die Transaktion **VD51**.
- 2 Geben Sie im Feld **Kunde** die Nummer des Kunden ein (Übung Kapitel 2, »Der Kundenstammsatz«).
- 3 Geben Sie außerdem die **Verkaufsorganisation** und den **Vertriebsweg** an.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche  (**Ausführen**).
- 5 Geben Sie in der folgenden Tabelle für beide Materialien in der Spalte **Materialnummer** Ihre Materialnummer ein (aus Kapitel 3, »Der Materialstammsatz«) und im Feld **Kundenmaterial** die Materialnummer des Kunden. Drücken Sie auf .
- 6 Positionieren Sie den Cursor auf der Zeile des Kopfhörers DreamSound 500. Mit der Schaltfläche  (**Detail Info**) springen Sie in die Daten des Kunden-Material-Infosatzes.
- 7 Geben Sie die Mindestliefermenge im Feld **Mindestliefermenge** und die Überlieferungstoleranz im Feld **Tol.Überlieferung** an.
- 8 Klicken Sie auf  (**Zurück**), um in die Übersicht zu gelangen.
- 9 Sichern Sie die beiden Kunden-Material-Infosätze mit der Schaltfläche  (**Sichern**).


Aufgabe 2

Der Kunde teilt Ihnen mit, dass das Material Kopfhörer DreamSound 500 bei ihm eine andere Bezeichnung hat. Der Kunde nutzt für das Material die Bezeichnung Monster Beat Ohrenschale. Ändern Sie den Kunden-Material-Infosatz entsprechend ab.

- 1 Starten Sie die Transaktion **VD52**.
- 2 Geben Sie im Feld **Kunde** die Kundennummer an, außerdem die **Verkaufsorganisation** und den **Vertriebsweg**. Nehmen Sie im Feld **Material** keine Eintragung vor!
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche  (**Ausführen**).
- 4 Markieren Sie die Zeile des Kopfhörers DreamSound 500, und klicken Sie auf  (**Detail Info**).
- 5 Geben Sie im Feld **Kundenmaterialbez.** die vom Kunden angegebene Bezeichnung ein.
- 6 Klicken Sie auf  (**Sichern**), um Ihre Änderungen zu speichern.

Aufgabe 3

Erstellen Sie im SAP-System eine Liste aller Kunden-Material-Infosätze zum Kunden T&H Soundsystems GbR.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion **VD59**.
- 2 Geben Sie im Selektionsbild im Feld **Kunde** die Kundennummer an. In den übrigen Feldern ist keine Eintragung notwendig.
- 3 Durch einen Klick auf  (**Ausführen**) wird die Liste der Kunden-Material-Infosätze zum Kunden erstellt.

Kapitel 5: Konditionen

Für die Artikel M100 (Kopfhörer DreamSound 500) und M200 (MP3 Sound Pro) wurden die Verkaufspreise festgelegt, zu denen Sie die Artikel an Ihre Kunden abgeben. Generell wurden für die Verkaufsorganisation 1000 und den Vertriebsweg 12 folgende Preise festgelegt:

Kopfhörer DreamSound 500	
Konditionsart PR00	295 EUR
MP3 Sound Pro	
Konditionsart PR00	155 EUR

Die Preise sollen ab heute für zwei Jahre gültig sein.




HINWEIS

Benötigte Daten aus vorhergehenden Übungen

Die Übung greift auf Daten zu, die Sie in den Übungen der Kapitel 2, »Der Kundenstammsatz«, und 3, »Der Materialstammsatz«, angelegt haben. Die Vorgänge im SAP-System funktionieren nur dann einwandfrei, wenn die vorangegangenen Übungen richtig durchgeführt wurden.

Aufgabe 1





Legen Sie für beide Materialien die entsprechenden Materialpreise an. Achten Sie darauf, den Gültigkeitszeitraum wie vorgegeben festzulegen.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VK11.
- 2 Geben Sie im Feld **Konditionsart** die Konditionsart **PR00** an.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche , und wählen Sie die Schlüsselkombination **Material mit Freigabestatus** aus.
- 4 Springen Sie mit einem Klick auf  (**Auswählen**) in das Datenbild des Konditionssatzes.
- 5 Geben Sie die **Verkaufsorganisation** und den **Vertriebsweg** ein.
- 6 Geben Sie in der Tabelle in der Spalte **Material** die Materialnummer **M100** an. In der Spalte **Betrag** tragen Sie den Preis ein. Geben Sie außerdem den Gültigkeitszeitraum für den Preis an.
- 7 In der zweiten Zeile der Tabelle tragen Sie die entsprechenden Angaben für das Material **M200** ein.
- 8 Sichern Sie mit  (**Sichern**) Ihre Eingaben.

Aufgabe 2

Mit der Willrich Akustik GmbH wurde ein spezieller Preis für den Kopfhörer DreamSound 500 vereinbart: Der Preis für die Willrich Akustik GmbH beträgt 283,50 EUR. Bei Abnahme von 25 Stück sinkt der Preis auf 271,30 EUR. Diese spezielle Vereinbarung gilt ab heute für sechs Monate.



Legen Sie den kundenindividuellen Preis für den Kopfhörer DreamSound 500 und den Kunden Willrich Akustik GmbH an. Achten Sie darauf, dass dem Kunden eine Staffelung des Preises zugesagt wurde.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VK11.
- 2 Wählen Sie die Konditionsart PRO0 aus.
- 3 Unter wählen Sie die Schlüsselkombination **Kunde/Material mit Freigabestatus** aus.
- 4 Springen Sie mit  (**Auswählen**) in das Datenbild des Konditionssatzes.
- 5 Füllen Sie die Felder **Verkaufsorganisation** und **Vertriebsweg** aus.
- 6 Geben Sie im Feld **Kunde** die Nummer des Kunden Willrich Akustik GmbH ein.
- 7 In der Tabelle geben Sie unter **Material** die Nummer des Kopfhörers an.
- 8 Springen Sie mit der Schaltfläche  (**Staffeln**) zur Pflege der Staffelpreise.
- 9 Im Bild zur Anlage der Staffeln geben Sie in der Tabelle die Staffelmengen und Preise ein:
 - 1. Zeile: Menge 1, Betrag 283,50 EUR
 - 2. Zeile: Menge 25, Betrag 271,30 EUR
- 10 Springen Sie mit  (**Zurück**) zurück zum Konditionssatz.
- 11 Geben Sie in den Feldern **Gültig ab** und **bis** den Gültigkeitszeitraum ein.
- 12 Speichern Sie den kundenindividuellen Preis mit  (**Sichern**).

Aufgabe 3

Die T&H Soundsystems GbR soll generell auf jede Bestellung einen Rabatt von 8,5 % erhalten. Die Vereinbarung gilt ab dem kommenden Monat und ist sechs Monate gültig. Der Rabatt soll spartenübergreifend gültig sein (Sparte 00).



Pflegen Sie den Kundenrabatt mit der Konditionsart K007.


- 1 Öffnen Sie die Transaktion VK11.
- 2 Geben Sie die Konditionsart K007 ein, und drücken Sie .
- 3 Geben Sie **Verkaufsorganisation, Vertriebsweg** und **Sparte** an.
- 4 In der Tabelle geben Sie in der Spalte **Kunde** die Nummer des Kunden T&H Soundsystems GbR an.
- 5 Tragen Sie in der Spalte **Betrag** den Prozentsatz des Rabatts ein.
- 6 Pflegen Sie den Gültigkeitszeitraum in den Spalten **Gültig ab** und **bis**.
- 7 Speichern Sie den Konditionssatz, indem Sie  (**Sichern**) anklicken.

Aufgabe 4

Für das Material MP3 Sound Pro wurde der T&H Soundsystems GbR im Fall eines Auftrags innerhalb der nächsten vier Wochen ein Naturalrabatt zugesagt. Bei Abnahme von 30 Stück oder mehr des MP3-Players erhält das Unternehmen pro zehn Stück MP3-Player einen Kopfhörer DreamSound 500 kostenfrei als Draufgabe.

Legen Sie den Naturalrabatt an.

- 1 Starten Sie die Transaktion VBN1.
- 2 Im Feld **Rabattart** wählen Sie den Eintrag **NA00** aus und drücken .
- 3 Füllen Sie die Felder **Verkaufsorganisation** und **Vertriebsweg** aus.
- 4 Geben Sie im Feld **Kunde** die Nummer des Kunden T&H Soundsystems GbR ein.
- 5 Legen Sie den Gültigkeitszeitraum entsprechend der Aufgabenstellung fest.
- 6 Prüfen Sie in der Überschriftenzeile der Tabelle, ob das System auf eine Drein- oder eine Draufgabe eingestellt ist. Ändern Sie die Eingabe gegebenenfalls mit der Schaltfläche .
- 7 Geben Sie in der Spalte **Material** die Materialnummer M200 ein.
- 8 In der Spalte **Mind.Mge** geben Sie die Mindestmenge von 30 Stück ein.
- 9 In der Spalte **Bei** tragen Sie die Berechnungsbasis 10 ein.



- 10 Geben Sie in der Spalte **Einh.** das Kürzel für Stück **ST** an.
- 11 Geben Sie in der Spalte **zusätzlich NR** die Menge **1** an.
- 12 In der Spalte **ZugabeMatNr** tragen Sie die Materialnummer **M100** ein.
- 13 Speichern Sie den Naturalrabatt mit  (**Sichern**).

Kapitel 6: Anfrage und Angebot

Die Willrich Akustik GmbH stellt eine Anfrage an Ihr Unternehmen. Es werden 70 Stück des Kopfhörers DreamSound 500 (Materialnummer M100) angefragt. Die Lieferung soll heute in einer Woche erfolgen. In der Anfrage ist die Anfragenummer des Kunden AF-2000568X angegeben. Sie haben die Aufgabe, die Anfrage im SAP-System zu erfassen und ein entsprechendes Angebot zu erstellen.

Aufgabe 1



Legen Sie die Anfrage des Kunden Willrich Akustik GmbH an. Achten Sie darauf, auch die Anfragenummer des Kunden im Kundenauftrag zu hinterlegen!

- 1 Öffnen Sie die Transaktion **VA11**.
- 2 Geben Sie im Feld **Anfrageart** die Belegart **AF** ein, und drücken Sie .
- 3 Im folgenden Datenbild geben Sie im Feld **Auftraggeber** die Nummer des Kunden ein.
- 4 Füllen Sie die Felder **Material**, **Menge**, **Wunschlieferdatum** und **Bestellnummer** mit den Daten aus der Aufgabenstellung.
- 5 Sichern Sie die Anfrage mit  (**Sichern**).

Aufgabe 2

Nach Speicherung des Angebots möchten Sie prüfen, ob die Daten des Warenempfängers richtig in das Angebot übernommen wurden. Zeigen Sie die gerade angelegte Anfrage an, und kontrollieren Sie den Warenempfänger. Welcher Warenempfänger wird angezeigt?

- 1 Starten Sie die Transaktion **VA13**.

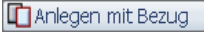


- 2 Geben Sie im Einstiegsbild im Bildbereich **Suchkriterien** im Feld **Bestellnummer** die **Anfragenummer** des Kunden ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche .
- 3 Klicken Sie auf  (**Übernehmen**), um in die Anzeige der Anfrage zu gelangen.
- 4 Prüfen Sie das Feld **Warenempfänger**. Aus den Stammdaten des Kunden wurde der abweichende Warenempfänger übernommen, den Sie in der Übung zu Kapitel 2, »Der Kundenstammsatz«, erfasst haben.

Aufgabe 3

Sie möchten dem Kunden zu seiner Anfrage ein Angebot unterbreiten. Dazu legen Sie ein Angebot an und beziehen sich auf die bereits im System erfasste Anfrage.

Das Angebot soll für die kommenden sechs Wochen gültig sein. Da Sie eine so große Menge an Kopfhörern nicht an einen einzelnen Kunden verkaufen möchten, reduzieren Sie die Angebotsmenge auf 50 Stück.



Legen Sie das Angebot an!

- 1 Rufen Sie die Transaktion VA21 auf.
- 2 Im Einstiegsbild tragen Sie im Feld **Angebotsart** die Belegart **AG** ein.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Bezug zur Anfrage herzustellen.
- 4 Geben Sie im Feld **Anfrage** die Anfragenummer ein, oder nutzen Sie in den **Suchkriterien** die **Bestellnummer**, um die Anfrage des Kunden im System zu identifizieren.
- 5 Mit der Schaltfläche  springen Sie in die Datenmaske des Angebots. Die Daten aus der Anfrage sind bereits übernommen.
- 6 Ändern Sie die Menge in der Spalte **Auftragsmenge**, und erfassen Sie im Feld **Gültig bis** das Datum, bis zu dem das Angebot gültig ist.
- 7 Klicken Sie auf  (**Sichern**), um das Angebot zu speichern.

Aufgabe 4





Im Nachhinein stellen Sie fest, dass Sie den Preis des Angebots nicht geprüft haben. Zeigen Sie das Angebot an, und prüfen Sie, ob die Konditionen des

Angebots denen entsprechen, die Sie in der Übung aus Kapitel 5 festgelegt haben!

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VA23.
- 2 Geben Sie im Feld **Angebot** die Nummer des Angebots an, und drücken Sie . Ist Ihnen die Nummer des Angebots nicht bekannt, nutzen Sie in den Suchkriterien das Feld **Auftraggeber**.
- 3 In der Datenmaske des Angebots positionieren Sie den Cursor in der Zeile der Position und klicken die Schaltfläche  (**Konditionen Pos.**) an.
- 4 In der Konditionsübersicht erkennen Sie den Preis, den Sie in der Übung zu Kapitel 5 festgelegt haben (kundenindividueller Preis, Staffelpreis ab 25 Stück).

Aufgabe 5

Der Preis im Angebot soll auf 265 EUR gesenkt werden. Ändern Sie das Angebot!

- 1 Starten Sie die Transaktion VA22.
- 2 Geben Sie im Feld **Angebot** die Nummer des Angebots an, und drücken Sie . Ist Ihnen die Nummer des Angebots nicht bekannt, nutzen Sie in den Suchkriterien das Feld **Auftraggeber**.
- 3 In der Datenmaske des Angebots positionieren Sie den Cursor in der Zeile der Position und klicken die Schaltfläche  (**Konditionen Pos.**) an.
- 4 Ändern Sie in der ersten Zeile der Konditionsübersicht (Konditionsart PR00) den Eintrag in der Spalte **Betrag**.
- 5 Springen Sie mit  (Zurück) zurück, und sichern Sie mit  (Sichern).






Kapitel 7: Kundenauftrag

Ihr Unternehmen erhält mehrere Aufträge von unterschiedlichen Kunden. Sie haben die Aufgabe, die Kundenaufträge im System zu erfassen.

Aufgabe 1

Der Kunde T&H Soundsystems GbR bestellt telefonisch 100 Stück des Kopfhörers DreamSound 500 (Materialnummer M100). Als Wunschlieferdatum gibt der Kunde einen Termin heute in vier Wochen an.



Legen Sie den Kundenauftrag mit Belegart TA im System an.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VA01.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftragsart** des Einstiegsbilds die Belegart TA ein, und drücken Sie .
- 3 Geben Sie im Feld **Auftraggeber** die Kundennummer des Kunden ein, und drücken Sie . Mit der -Hilfe können Sie nach der Kundennummer suchen.
- 4 Geben Sie im Feld **Wunschlieferdatum** das vom Kunden gewünschte Lieferdatum ein.
- 5 Geben Sie in den Positionen in der Spalte **Material** die Materialnummer ein. In der Spalte **Auftragsmenge** tragen Sie die bestellte Menge ein. Drücken Sie anschließend .
- 6 Sichern Sie den Kundenauftrag mit  (**Sichern**).

Aufgabe 2



Kurz nachdem der Auftrag im System erfasst wurde, ruft der Kunde erneut an. Er erhöht die Menge des Auftrags auf 115 Stück. Außerdem bittet er darum, als Bestellnummer das Kürzel TH19 zu vermerken.

Nehmen Sie die Änderungen im Kundenauftrag vor.

- 1 Nutzen Sie die Transaktion VA02 zur Änderung des Kundenauftrags.
- 2 Im Einstiegsbild wird im Feld **Auftrag** die Nummer des gerade angelegten Auftrags angezeigt. Drücken Sie .
- 3 Nehmen Sie in der Datenmaske die Änderung der Menge in der Spalte **Auftragsmenge** vor, und geben Sie im Feld **Bestellnummer** die vom Kunden angegebene Bestellnummer an.
- 4 Klicken Sie auf  (**Sichern**), um Ihre Änderungen zu speichern.

Aufgabe 3



Sie möchten nachvollziehen, ob im gerade erfassten Kundenauftrag alle Daten richtig übernommen wurden. Zeigen Sie deshalb den Kundenauftrag an, und prüfen Sie folgende Punkte:

- 1 Wurde die Zahlungsbedingung aus dem Kundenstammsatz, den Sie in der Übung zu Kapitel 2 angelegt haben, im Kundenauftrag hinterlegt?
- 2 Wurde die Kundenmaterialnummer entsprechend Ihren Angaben aus der Übung zu Kapitel 4, »Der Kunden-Material-Infosatz«, übernommen?
- 3 Entsprechen die Konditionen im Auftrag denen, die Sie in der Übung des Kapitels 5 angelegt haben?
- 4 Starten Sie die Transaktion VA03 zur Anzeige des Kundenauftrags.
- 5 Im Einstiegsbild wird im Feld **Auftrag** die Nummer des gerade geänderten Auftrags angezeigt. Drücken Sie .
- 6 Prüfen Sie im Datenbild das Feld **Zahlungsbed**. Die Zahlungsbedingung entspricht der, die Sie im Kundenstammsatz angegeben haben.
- 7 Betrachten Sie die Spalte **Kundenmaterialnummer** in der Position. Es wurde die Kundenmaterialnummer aus dem Kunden-Material-Infosatz gezogen.
- 8 Klicken Sie auf die Schaltfläche  (**Konditionen Pos.**). In den Konditionen erkennen Sie den von Ihnen angelegten Kundenrabatt.

Aufgabe 4

Ein weiterer Auftrag des Kunden T&H Soundsystems GbR erreicht Ihr Unternehmen. Diesmal werden 50 Stück des MP3-Players MP3 Sound Pro (Materialnummer M200) bestellt. Die Bestellnummer lautet TH20, ein Wunschlieferdatum ist nicht angegeben. Als Auftragsart wählen Sie TA.






Erfassen Sie den Kundenauftrag im System, und prüfen Sie, ob der richtige Naturalrabatt gezogen wird.

- 1 Öffnen Sie Transaktion VA01 zur Anlage des Auftrags.
- 2 Geben Sie die **Auftragsart TA** ein, und drücken Sie .
- 3 Erfassen Sie den Kunden, die Bestellnummer, das Material und die Menge. Drücken Sie anschließend .
- 4 Das System erzeugt eine weitere Position mit dem Naturalrabatt.

Aufgabe 5

Der Kunde Willrich Akustik GmbH erteilt einen Auftrag. Er bezieht sich dabei auf das Angebot, das ihm in der Übung zu Kapitel 6, »Anfrage und Angebot«, unterbreitet wurde. Die Menge und die Konditionen entsprechen dem Angebot. Als Bestellnummer gibt der Kunde 4500017589 an.



Legen Sie den Kundenauftrag (Auftragsart TA) mit Bezug zu diesem Angebot an.

- 1 Starten Sie Transaktion VA01 zum Erfassen des Kundenauftrags.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftragsart** TA ein.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Anlegen mit Bezug**.
- 4 Im neu geöffneten Fenster geben Sie im Feld **Auftraggeber** die Nummer des Kunden ein. Klicken Sie anschließend auf  **Suche ausführen**.
- 5 Wählen Sie den Eintrag mit dem Angebot aus, und klicken Sie auf  **Übernehmen** (**Übernehmen**).
- 6 Drücken Sie , um die Daten des Angebots in den Auftrag zu übernehmen.
- 7 Tragen Sie im Feld **Bestellnummer** die Bestellnummer des Kunden ein.
- 8 Speichern Sie den Auftrag mit  (**Sichern**).

Aufgabe 6

Sie möchten prüfen, welchen Status die Anfrage und das Angebot des Kunden Willrich Akustik GmbH aktuell haben.

Zeigen Sie den Belegfluss zum gerade angelegten Kundenauftrag an, und prüfen Sie den Status.

- 1 Rufen Sie die Transaktion VA03 auf.
- 2 Im Feld **Auftrag** des Einstiegsbilds wird die Nummer des gerade angelegten Auftrags angezeigt. Drücken Sie .
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche  (**Belegfluß anzeigen**).
- 4 Im Belegfluss erkennen Sie für Anfrage und Angebot jeweils den Status **erledigt**.

Kapitel 8: Auslieferung



In den Übungen zu Kapitel 7 haben Sie drei Kundenaufträge erfasst. Zu allen drei Kundenaufträgen soll nun der Versand angestoßen werden.

Aufgabe 1

Legen Sie in der Einzelbearbeitung die Auslieferung zum Auftrag aus Übung 7 Aufgabe 1 an. Der Auftrag des Kunden T&H Soundsystems GbR lautete über 115 Stück des Kopfhörers DreamSound 500.

Als Versandstelle wählen Sie 1000.

Achten Sie beim Anlegen der Auslieferung darauf, das **Selektionsdatum** mindestens einen Monat in die Zukunft zu legen!

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VL01N.
- 2 Geben Sie im Feld **Versandstelle** die Versandstelle ein.
- 3 Geben Sie im Feld **Selektionsdatum** das Datum heute in einem Monat ein.
- 4 Im Feld **Auftrag** geben Sie die Nummer des Auftrags an, zu dem Sie die Auslieferung erstellen.
- 5 Drücken Sie . Das System zeigt die Daten der Auslieferung an.
- 6 Speichern Sie die Auslieferung mit  (**Sichern**).




Aufgabe 2

Legen Sie für die beiden Aufträge aus Übung 7 Aufgaben 4 und 5 die Auslieferungen in der Sammelverarbeitung an. Die Aufträge wurden von den Kunden T&H Soundsystems GbR und Willrich Akustik GmbH platziert.

Der Versand wird von der Versandstelle 1000 vorgenommen.


Achten Sie in der Sammelverarbeitung darauf, das **LieferungserstellDat** 30 Tage in die Zukunft zu legen.

- 1 Starten Sie die Transaktion VL10A für die Sammelverarbeitung.
- 2 Tragen Sie im Feld **Versandstelle/Annahmestelle** die Versandstelle ein.
- 3 Unter **LieferungserstellDat** geben Sie im Feld **bis** das Datum heute plus 30 Tage ein.

- 4 Klicken Sie auf  (**Ausführen**), um zur Liste der versandfälligen Aufträge zu gelangen.
- 5 Markieren Sie die Zeilen zu den Aufträgen aus den Übungen in Kapitel 7, indem Sie das kleine Quadrat vor der Zeile anklicken. Die Mehrfachauswahl können Sie mit der `[Strg]`-Taste vornehmen. Sollte die Liste zu viele Einträge enthalten, springen Sie zurück, und schränken Sie im Selektionsbildschirm die Auswahl ein.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche , und das System legt die Auslieferungen zu den ausgewählten Aufträgen an.
- 7 Klicken Sie die Schaltfläche  (**Lieferungen ein-/ausblenden**) an, damit Ihnen die Nummern der erzeugten Auslieferungen angezeigt werden.


Aufgabe 3

Zeigen Sie die Auslieferungen einzeln an, und prüfen Sie, ob die Mengen richtig übernommen wurden. Achten Sie dabei vor allem auf den Naturalrabatt, der in einem der Aufträge enthalten ist.

- 1 Zum Anzeigen der Auslieferungen nutzen Sie die Transaktion VL03N.
- 2 Geben Sie im Feld **Auslieferung** die Nummer der Auslieferung an, die Sie anzeigen möchten.
- 3 Drücken Sie , um in die Daten der Auslieferung zu gelangen.
- 4 Die Mengen in den Auslieferungen wurden aus den jeweiligen Aufträgen übernommen. Zum Auftrag mit Naturalrabatt ist in der Auslieferung eine zweite Position für den Naturalrabatt vorhanden.

Aufgabe 4

Zeigen Sie den Belegfluss zum Auftrag aus Übung 7 Aufgabe 1 auf Ebene der Position an, und prüfen Sie, ob die Auslieferung im Belegfluss angezeigt wird.



- 1 Zeigen Sie mit der Transaktion VA03 den Auftrag an.
- 2 Markieren Sie im Auftrag die Position.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche  (**Belegfluß anzeigen**).
- 4 Die Auslieferung wird im Belegfluss angezeigt.

Kapitel 9: Kommissionierung und Warenausgang

In den Übungen zu Kapitel 8 haben Sie drei Auslieferungen angelegt. Zu allen Auslieferungen sollen jetzt die entsprechenden Transportaufträge erzeugt werden. Im direkten Anschluss werden dann die Warenausgänge gebucht.




Aufgabe 1

Legen Sie zu jeder einzelnen Auslieferung den Transportauftrag an. Die Lagernummer lautet 010.

- 1 Rufen Sie die Transaktion LT03 auf.
- 2 Tragen Sie im Feld **Lagernummer** die Lagernummer ein.
- 3 Geben Sie im Feld **Lieferung** die Nummer der Auslieferung an, zu der Sie den Transportauftrag anlegen möchten.
- 4 Im Bildbereich **Steuerung** setzen Sie das Häkchen **Pos. aktivieren**. Unter **Ablauf** wählen Sie **Systemgesteuert** aus.
- 5 Drücken Sie . Das System zeigt den Arbeitsvorrat der Transporte an.
- 6 Sichern Sie den Transportauftrag mit  (**Sichern**).
- 7 Wiederholen Sie das beschriebene Vorgehen für jede der drei Auslieferungen.



Aufgabe 2

Rufen Sie zum Auftrag aus Übung 7 Aufgabe 1 den Belegfluss auf. Zeigen Sie aus dem Belegfluss direkt den Transportauftrag an. Von welchem Lagertyp soll die Ware transportiert werden?

- 1 Starten Sie die Transaktion VA03 zur Anzeige von Kundenaufträgen.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftrag** die Nummer des Kundenauftrags ein.
- 3 Klicken Sie auf  (**Belegfluß anzeigen**), um den Belegfluss zu sehen.
- 4 Markieren Sie den Transportauftrag, indem Sie das Symbol  vor dem Eintrag **LVS-Transportauftrag** anklicken.
- 5 Klicken Sie auf  **Beleg anzeigen**. Der Transportauftrag wird aufgerufen.
- 6 Auf der Registerkarte **von-Daten** erkennen Sie in der Spalte **Typ** die Lager-
typnummer. Es handelt sich um Lagertyp 005 (Festplatzlager).


Aufgabe 3

Buchen Sie zu allen drei Auslieferungen einzeln den Warenausgang.

- 1 Rufen Sie die Transaktion VL02N auf.
- 2 Geben Sie unter **Auslieferung** die Nummer der Auslieferung an, zu der Sie den Warenausgang buchen möchten.
- 3 Drücken Sie . Das System zeigt die Auslieferung an.
- 4 Springen Sie auf die Registerkarte **Kommissionierung**. Die kommissionierte Menge in der Spalte **Kommiss. Menge** muss größer als null sein, damit der Warenausgang gebucht werden kann.
- 5 Klicken Sie  an, um den Warenausgang zu buchen.
- 6 Wiederholen Sie dieses Vorgehen für jede einzelne Auslieferung.

Aufgabe 4

Zeigen Sie erneut den Belegfluss zum Auftrag aus Übung 7 Aufgabe 1 an. Welcher Eintrag zeigt den Warenausgang an?

- 1 Starten Sie die Transaktion VA03 zur Anzeige von Kundenaufträgen.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftrag** die Nummer des Kundenauftrags ein.
- 3 Klicken Sie auf  (**Belegfluß anzeigen**), um den Belegfluss zu sehen.
- 4 Mit dem Eintrag **WL Warenauslieferung** wird die Buchung des Warenausgangs dokumentiert.



Kapitel 10: Rechnungsstellung

Nachdem die Warenausgänge zu den drei Aufträgen aus den Übungen in Kapitel 7, »Kundenauftrag«, gebucht wurden, soll nun die Rechnungsstellung an die Kunden erfolgen.

Aufgabe 1


Legen Sie die Faktura zur Auslieferung aus Übung 8 Aufgabe 1 in der Einzelbearbeitung an.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VF01.

- 2 Geben Sie in der Spalte **Beleg** die Nummer der Auslieferung an, zu der die Faktura erstellt werden soll.
- 3 Drücken Sie . Das System zeigt die Daten der Faktura an.
- 4 Mit  (**Sichern**) speichern Sie die Faktura.




Aufgabe 2

Zeigen Sie die erzeugte Faktura an, und rufen Sie den Belegfluss auf. Welchen Status hat der Buchhaltungsbeleg?

- 1 Wählen Sie die Transaktion VF03.
- 2 Geben Sie im Feld **Faktura** die Fakturanummer an, die Sie anzeigen möchten.
- 3 Klicken Sie auf  (**Belegfluß anzeigen**). Das System zeigt den Belegfluss zur Faktura an.
- 4 Der Buchhaltungsbeleg hat den Status **nicht ausgeziffert**.


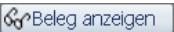
Aufgabe 3

Legen Sie zu den beiden Auslieferungen aus Übung 8 Aufgabe 2 die Auslieferungen per Sammelverarbeitung an.

- 1 Starten Sie die Transaktion VF04.
- 2 Geben Sie im Selektionsbildschirm im Feld **Verkaufsorganisation** die Verkaufsorganisation 1000 ein.
- 3 Klicken Sie auf  **Fakturav. anz.**. Das System listet die erledigten Auslieferungen auf, zu denen Fakturen erzeugt werden können.
- 4 Markieren Sie die Zeilen zu den Auslieferungen aus den Übungen in Kapitel 8, »Auslieferung«, indem Sie das kleine Quadrat vor der Zeile anklicken. Die Mehrfachauswahl können Sie mit der -Taste vornehmen. Sollte die Liste zu viele Einträge enthalten, springen Sie zurück, und schränken Sie im Selektionsbildschirm die Auswahl ein.
- 5 Klicken Sie anschließend auf  **Sammelfaktura**. Das System erstellt die Fakturen zu den ausgewählten Auslieferungen.



Aufgabe 4

Rufen Sie den Belegfluss zum Auftrag aus Übung 7 Aufgabe 4 auf. Rufen Sie den Belegfluss zum Auftrag auf, und zeigen Sie direkt die Faktura zum Auftrag an. Wurde der Naturalrabatt in der Faktura berechnet?

- 1 Rufen Sie die Transaktion VA03 auf.
- 2 Im Feld **Auftrag** des Einstiegsbilds geben Sie die Nummer des fraglichen Auftrags an.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche  (**Belegfluß anzeigen**).
- 4 Markieren Sie die Faktura durch einen Klick auf die Belegnummer.
- 5 Klicken Sie auf , um die Faktura anzuzeigen.
- 6 Für den Naturalrabatt wurde in der Faktura keine Berechnung durchgeführt.

Aufgabe 5

Zeigen Sie aus dem Belegfluss des Auftrags aus Übung 7 Aufgabe 4 die Auslieferung an. Prüfen Sie auf der Registerkarte **Statusübersicht**, welcher Fakturastatus gesetzt ist.




- 1 Springen Sie mit  (**Zurück**) zurück zum Belegfluss.
- 2 Markieren Sie die Auslieferung durch einen Klick auf die Belegnummer.
- 3 Mit  wird der Auslieferbeleg angezeigt.
- 4 Springen Sie auf die Registerkarte **Statusübersicht**.
- 5 Der Fakturastatus ist auf C gesetzt.

Kapitel 11: Gutschriftenanforderung

Der Kunde T&H Soundsystems GbR meldet sich telefonisch und reklamiert, dass zu seinem Auftrag aus Übung 7 Aufgabe 1 nur 112 Stück des Artikels Kopfhörer DreamSound 500 angeliefert wurden, obwohl er 115 Stück bestellt hatte. Sie möchten dem Kunden in Kulanz die Differenz gutschreiben und erfassen deshalb eine Gutschriftenanforderung.



Aufgabe 1

Legen Sie die Gutschriftenanforderung an. Beziehen Sie diese auf den Auftrag aus Übung 7 Aufgabe 1. Achten Sie darauf, dass wirklich nur die Differenzmenge gutgeschrieben wird.

- 1 Rufen Sie die Transaktion VA01 auf.
- 2 Geben Sie **G2** im Feld **Auftragsart** ein.
- 3 Klicken Sie auf .
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Auftrag** aus.
- 5 Geben Sie im Feld **Auftrag** die Nummer des Auftrags aus Übung 7 Aufgabe 1 an.
- 6 Klicken Sie  an, um in das Datenbild zur Gutschriftenanforderung zu gelangen.
- 7 Wählen Sie die Registerkarte **Verkauf**.
- 8 Ändern Sie in der Spalte **Zielmenge** die Menge auf die Differenzmenge, die Sie gutschreiben möchten.
- 9 Wählen Sie im Feld **Auftragsgrund** einen Grund für die Gutschrift aus.
- 10 Sichern Sie die Gutschriftenanforderung mit  (**Sichern**).


Aufgabe 2

Nehmen Sie die Freigabe der Gutschriftenanforderung vor, indem Sie die Fakturasperre entfernen.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VA02.
- 2 Tragen Sie im Feld **Auftrag** die Nummer der Gutschriftenanforderung ein, und drücken Sie .
- 3 Klicken Sie auf das Feld **Fakturasperre**, und wählen Sie im Drop-down-Menü den leeren Eintrag aus.
- 4 Klicken Sie auf  (**Sichern**), um die Änderung zu speichern.



Aufgabe 3

Prüfen Sie den Belegfluss. Erkennen Sie die Verkettung des ursprünglichen Kundenauftrags mit der Gutschriftenanforderung?

- 1 Starten Sie die Transaktion VA03.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftrag** die Nummer der **Gutschriftenanforderung** an.
- 3 Klicken Sie die Schaltfläche  (**Belegfluß anzeigen**) an.
- 4 Im Belegfluss erkennen Sie den ursprünglichen Auftrag unter dem Eintrag **Terminauftrag** sowie die Gutschriftenanforderung mit dem Eintrag **Gutschriftenford.**


Aufgabe 4

Erzeugen Sie die Gutschrift zur Gutschriftenanforderung.

- 1 Rufen Sie die Transaktion VF01 auf.
- 2 Geben Sie unter **Beleg** die Nummer der Gutschriftenanforderung ein, und drücken Sie .
- 3 Sichern Sie die Gutschrift mit  (**Sichern**).

Aufgabe 5

Rufen Sie den Belegfluss auf. Ist die Gutschrift im Belegfluss zu erkennen?


- 1 Öffnen Sie die Transaktion VA03.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftrag** die Nummer der Gutschriftenanforderung ein.
- 3 Öffnen Sie den Belegfluss mit  (**Belegfluß anzeigen**).
- 4 Der Belegfluss enthält den Eintrag **Gutschrift**.

Kapitel 12: Rechnungskorrekturanforderung

Der Kunde Willrich Akustik GmbH reklamiert, dass die Rechnung zu seinem Auftrag aus Übung 7 Aufgabe 5 fehlerhaft sei. Es seien lediglich 45 Stück des Kopfhörers DreamSound 500 geliefert worden, in der Rechnung wurden aber 50 Stück berechnet. Der Kunde möchte die Differenzmenge nicht nachgeliefert haben, sondern besteht auf der Korrektur der Rechnung.




Aufgabe 1

Prüfen Sie den Belegfluss des Auftrags aus Übung 7 Aufgabe 5. Wie lautet die Nummer der Faktura zum Auftrag?

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VA03 zum Anzeigen eines Kundenauftrags.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftrag** des Einstiegsbilds die Nummer des Auftrags aus Übung 7 Aufgabe 5 an.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Belegfluß anzeigen).
- 4 Notieren Sie die Nummer der Faktura.



Aufgabe 2

Legen Sie die Rechnungskorrekturanforderung mit Bezug zur Faktura an. Achten Sie darauf, in der zweiten Position die Menge anzugeben, die dem Kunden berechnet werden soll.

- 1 Rufen Sie die Transaktion VA03 auf.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftragsart** des Einstiegsbilds RK für die Rechnungskorrekturanforderung an, und drücken Sie .
- 3 Geben Sie im erscheinenden Pop-up-Fenster im Feld **Faktura** die Nummer der Faktura an, zu der eine Rechnungskorrektur notwendig ist.
- 4 Klicken Sie auf .
- 5 Geben Sie im Feld **Auftragsgrund** einen Grund für die Rechnungskorrektur an.
- 6 Tragen Sie in der zweiten Position im Feld **Zielmenge** die Menge ein, die dem Kunden berechnet werden soll.
- 7 Speichern Sie Ihre Eingaben mit  (Sichern).



Aufgabe 3

Nehmen Sie die Freigabe zur gerade angelegten Rechnungskorrekturanforderung vor.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VA02 zum Ändern von Aufträgen.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftrag** die Nummer der Rechnungskorrekturanforderung ein, und drücken Sie .
- 3 Klicken Sie auf das Feld **Fakturasperre**, und wählen Sie im Drop-down-Menü den leeren Eintrag aus.
- 4 Mit  (Sichern) sichern Sie die Daten.


Aufgabe 4

Legen Sie die Gutschrift zur Rechnungskorrekturanforderung an.

- 1 Starten Sie die Transaktion VF01.
- 2 Geben Sie unter **Beleg** die Nummer der Rechnungskorrekturanforderung ein, und bestätigen Sie dies mit .
- 3 Klicken Sie auf  (**Sichern**), um die Gutschrift zu sichern.

Aufgabe 5

Rufen Sie zum Auftrag aus Übung 7 Aufgabe 5 den Belegfluß auf. Wie viele Buchhaltungsbelege wurden zur Gutschrift erzeugt?

- 1 Rufen Sie die Transaktion VA03 auf.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftrag** des Einstiegsbilds die Nummer des Auftrags ein.
- 3 Klicken Sie die Schaltfläche  (**Belegfluß anzeigen**) an.
- 4 Im Belegfluß sind zur Gutschrift zwei Buchhaltungsbelege aufgeführt. Mit einer Buchung wurde der ursprüngliche Rechnungsbetrag gutgeschrieben, die zweite Buchung zeigt die neue Belastung für den Kunden an.

Kapitel 13: Retoure



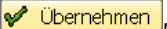


In Übung 7 Aufgabe 4 haben Sie einen Auftrag für den Kunden T&H Sound-systems GbR über 50 Stück des MP3-Players MP3 Sound Pro (Materialnummer M200) erfasst. In den weiteren Übungen haben Sie die Ware an den Kunden ausgeliefert und fakturiert.

Der Kunde möchte vier Stück des MP3-Players retournieren, da sie bei Anlieferung beschädigt waren. Sie sagen dem Kunden die Retoure zu und veranlassen das Notwendige im SAP-System.

Aufgabe 1



Erfassen Sie die Retoure im SAP-System. Nehmen Sie dabei Bezug zum Kundenauftrag aus Übung 7 Aufgabe 4.

- 1 Rufen Sie die Transaktion VA01 auf.

- 2 Geben Sie im Feld **Auftragsart** die Belegart **RE** für Retoure ein. Drücken Sie anschließend auf .
- 3 Klicken Sie auf .
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Auftrag** aus.
- 5 Geben Sie im Feld **Auftrag** die Nummer des Auftrags aus Übung 7 Aufgabe 4 an.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche , um in das Datenbild zur Retoure zu gelangen.
- 7 Wählen Sie die Registerkarte **Verkauf**.
- 8 Ändern Sie in der Spalte **Liefermenge** die Menge, die der Kunde retounieren möchte.
- 9 In der zweiten Position erkennen Sie den Naturalrabatt aus dem Auftrag. Löschen Sie die Position, indem Sie sie markieren und anschließend die Schaltfläche  anklicken.
- 10 Wählen Sie im Feld **Auftragsgrund** den Grund für die Retoure aus.
- 11 Mit  (**Sichern**) speichern Sie die Retoure.

Aufgabe 2



Sie haben die Retoure des Kollegen geprüft und möchten sie nun freigeben. Geben Sie die Retoure frei, indem Sie die Fakturasperre aufheben.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VA02.
- 2 Tragen Sie im Feld **Auftrag** die Nummer der Retoure ein, und drücken Sie auf .
- 3 Klicken Sie auf das Feld **Fakturasperre**, und wählen Sie im Drop-down-Menü den leeren Eintrag aus.
- 4 Klicken Sie auf  (**Sichern**), um die Änderung zu speichern.

Aufgabe 3



Legen Sie die Retourenanlieferung zur Retoure an. Die Abwicklung der Retoure im Lager wird über die Versandstelle 1000 erfolgen.

- 1 Wählen Sie die Transaktion VL01N.

- 2 Geben Sie im Feld **Versandstelle** die Versandstelle an.
- 3 Tragen Sie im Feld **Auftrag** die Nummer der Retoure ein.
- 4 Setzen Sie das Datum im Feld **Selektionsdatum** auf heute in vier Wochen.
- 5 Drücken Sie . Das System zeigt die Daten der Retourenanlieferung an.
- 6 Speichern Sie die Retourenanlieferung mit  (**Sichern**).


Aufgabe 4

Der Kunde liefert die vier Stück des MP3-Players vereinbarungsgemäß in Ihrem Lager an. Nehmen Sie die Buchung des Wareneingangs vor.

- 1 Starten Sie die Transaktion VLO2N.
- 2 Geben Sie im Feld **Auslieferung** die Nummer der Retourenanlieferung ein.
- 3 Drücken Sie . Das System springt in die Daten der Retourenanlieferung.
- 4 Klicken Sie die Schaltfläche  an.

Aufgabe 5

Rufen Sie den Belegfluss zum Kundenauftrag aus Übung 7 Aufgabe 4 auf.



- 1 Rufen Sie die Transaktion VA03 auf.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftrag** die Auftragsnummer aus Übung 7 Aufgabe 4 ein.
- 3 Klicken Sie auf  (**Belegfluß anzeigen**), um den Belegfluss zu sehen.

Kapitel 14: Spezielle Verkaufsvorgänge

Der Kunde Willrich Akustik GmbH bestellt telefonisch 30 Stück des Materials Kopfhörer DreamSound 500 (Materialnummer M100). Er besteht darauf, dass die Auslieferung der Ware noch heute erfolgt. Um die schnelle Auslieferung zu gewährleisten, entschließen Sie sich, den Auftrag als Sofortauftrag anzulegen.


Aufgabe 1

Legen Sie den Sofortauftrag für den Kunden an.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VA01.
- 2 Wählen Sie im Einstiegsbild im Feld **Auftragsart** die Belegart **SO** aus, und drücken Sie .
- 3 Geben Sie in den Feldern **Auftraggeber**, **Material** und **Auftragsmenge** den Kunden, das Material und die Menge an.
- 4 Sichern Sie den Auftrag mit  (**Sichern**).



Aufgabe 2

Prüfen Sie im Belegfluss zum Auftrag, ob die Auslieferung und der Transportauftrag automatisch erzeugt wurden.

- 1 Starten Sie die Transaktion VA03.
- 2 Geben Sie im Feld **Auftrag** des Einstiegsbilds die Nummer des Sofortauftrags an.
- 3 Bleiben Sie im Einstiegsbild, und klicken Sie auf  (**Belegfluß anzeigen**).
- 4 Im Belegfluss erkennen Sie neben dem Sofortauftrag auch die Auslieferung (Eintrag **Lieferung**) und den Transportauftrag (Eintrag **LVS-Transportauftrag**).

Aufgabe 3



Buchen Sie den Warenausgang zum Auftrag.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VL02N.
- 2 Geben Sie im Feld **Lieferung** die Nummer der Auslieferung zum Sofortauftrag an. Drücken Sie anschließend .
- 3 Im Datenbild der Lieferung klicken Sie auf die Schaltfläche .

Aufgabe 4

Erzeugen Sie die Faktura zum Auftrag.



- 1 Rufen Sie die Transaktion VF01 auf.

- 2 Geben Sie in der Spalte **Beleg** die Nummer der Auslieferung an, zu der die Faktura erstellt werden soll.
- 3 Drücken Sie . Das System zeigt die Daten der Faktura an.
- 4 Mit  (**Sichern**) speichern Sie die Faktura.

Die T&H Soundsystems GbR beschwert sich, dass aufgrund der beschädigten Ware und der anschließenden Retourenabwicklung ein erhöhter Arbeitsaufwand im Unternehmen angefallen sei. Sie sagen dem Kunden zu, dass ihm zur Entschädigung ein Stück des Materials Kopfhörer DreamSound 500 (Materialnummer M100) kostenfrei zugesendet wird.


Aufgabe 5


Legen Sie die kostenlose Lieferung für den Kunden an.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VA01 zum Anlegen von Kundenaufträgen.
- 2 Wählen Sie die Belegart KL im Feld **Auftragsart** aus, und drücken Sie .
- 3 Geben Sie im Feld **Auftraggeber** die Kundennummer ein.
- 4 Tragen Sie in der Position unter **Material** und **Auftragsmenge** ein, welches Material und welche Menge der Kunde kostenlos erhalten soll.
- 5 Klicken Sie auf das Feld **Auftragsgrund**, und wählen Sie einen Grund für die kostenlose Warenlieferung aus.
- 6 Klicken Sie zur Speicherung des Auftrags auf  (**Sichern**).

Aufgabe 6



Erzeugen Sie die Auslieferung zum Auftrag der kostenlosen Lieferung. Die Auslieferung wird von der Versandstelle 1000 bearbeitet.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VL01N.
- 2 Geben Sie im Feld **Versandstelle** die Versandstelle ein.
- 3 Geben Sie im Feld **Selektionsdatum** das Datum heute in einem Monat ein.
- 4 Im Feld **Auftrag** geben Sie die Nummer des kostenlosen Auftrags an, zu dem Sie die Auslieferung erstellen.
- 5 Drücken Sie . Das System zeigt die Daten der Auslieferung an.

- 6 Speichern Sie die Auslieferung mit  (Sichern).


Aufgabe 7

Erstellen Sie den Transportauftrag zur Auslieferung. Die Lagernummer lautet 010.

- 1 Rufen Sie die Transaktion LT03 auf.
- 2 Tragen Sie im Feld **Lagernummer** die Lagernummer ein.
- 3 Geben Sie im Feld **Lieferung** die Nummer der Auslieferung an, zu der Sie den Transportauftrag anlegen möchten.
- 4 Im Bildbereich **Steuerung** setzen Sie das Häkchen **Pos. aktivieren**. Unter **Ablauf** wählen Sie **Systemgesteuert** aus.
- 5 Drücken Sie . Das System zeigt den Arbeitsvorrat der Transporte an.
- 6 Sichern Sie den Transportauftrag mit  (Sichern).


Aufgabe 8

Buchen Sie den Warenausgang für die Auslieferung.

- 1 Rufen Sie die Transaktion VL02N auf.
- 2 Geben Sie unter **Auslieferung** die Nummer der Auslieferung an, zu der Sie den Warenausgang buchen möchten.
- 3 Drücken Sie . Das System zeigt die Auslieferung an.
- 4 Klicken Sie auf [Warenausgang buchen](#), um den Warenausgang zu buchen.

Aufgabe 9

Versuchen Sie, die Faktura zur Auslieferung zu erstellen.

- 1 Öffnen Sie die Transaktion VF01.
- 2 Geben Sie in der Spalte **Beleg** die Nummer der Auslieferung an. Drücken Sie .
- 3 Sie erhalten eine Meldung, dass keine Faktura erzeugt wurde. Zum Auftrag der kostenlosen Lieferung ist das Erstellen einer Faktura nicht möglich.